



## Neue Reanimationsrichtlinien 2005 3. Teil

Wichtige Korrektur zum Artikel „Regener-H, Junge-JH. Bei der CPR von 15:2 auf 30:2. Star of Life 2006;1:12-16“

Der SRC ist mit folgenden zwei Aussagen nicht einverstanden:

Dosierung von **Adrenalin** in der Kinderreanimation:

**Falsch:** 10 mg/kg KG iv; 100 mg/kg KG intratracheal

**Richtig:** 0.01 mg/kg KG iv, maximale Einzeldosis 1 mg; 0.1 mg/kg KG intratracheal, maximale Einzeldosis 10 mg

Basic Life Support:

Hier geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um ein einheitliches Konzept. Im obigen Artikel werden die Richtlinien des ERC verbreitet, in der Schweiz wird jedoch weiterhin nach den Richtlinien der AHA gearbeitet.

Die Reanimationsrichtlinien sind auch eine gemeinsame Sprache. Es ist der Sache dienlich, wenn alle die gleiche Sprache sprechen.

**ERC:** Bei erwachsenen Patienten entfallen die zwei initialen Beatmungen. Begonnen wird direkt nach der Feststellung des Kreislaufstillstandes mit 30 Thoraxkompressionen (nicht vom SRC empfohlen).

**AHA:** Nach Feststellen eines Atemstillstandes wird zweimal beatmet, anschliessend folgen 30 Thoraxkompressionen (vom SRC empfohlen).

Die fehlerhafte Dosierungsangabe beruht auf einem Korrekturfehler beim Setzen des Artikels, die Version der Autoren war korrekt.

Die Unstimmigkeit bezüglich Algorithmus (von den Autoren nicht beabsichtigt) hätte durch vorgängige Prüfung des Artikels durch den SRC vermieden werden können. Die Meinungsfreiheit von Autoren wird respektiert, unbeabsichtigte Differenzen können so aber einfach ausgeräumt werden.

Eine revidierte Version des Artikels finden Sie auf der Homepage der Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz unter <http://www.vrs.ch/>

14.2.2006, Martin Brüesch, Präsident SRC